



Mehr als nur Biologieunterricht

Am Mittwoch, den 16. Juni, statteten unsere Hauptschüler erneut dem Schulungszentrum des BNA in Hambrücken einen Besuch ab. BNA steht als Abkürzung für den komplizierten Begriff "Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz".

Dieses Mal überraschten die Schüler den Biologen, Herrn Schmid, mit einem Geschenk.

Doch alles der Reihe nach: Vor wenigen Wochen wurde unser Schulhase in unserem Freigehege Opfer eines Marders. Auf Anfrage versprach Herr Schmid, der Goetheschule baldmöglichst zwei junge Häschen zu schenken. Bei der Übergabe der Tierchen an unseren Biologielehrer, Konrektor Klein, ließ der Leiter des Instituts verlauten, dass ihm eine ähnliche Transportbox abhanden gekommen sei. Zurück in der Schule erklärte sich unser Techniklehrer, Herr Runne, sofort bereit, mit seinen Jungs nochmals einen Behälter zu bauen. Unseren erneuten Lerngang ins Schulungszentrum mit dem Thema "Amphibien" nutzten nun die Bastler, um dem sichtbar erfreuten Gastgeber ihr Werk zu überreichen.

Beim anschließenden praktischen Unterricht widmeten sich die Schüler wieder ihren eigentlichen Aufgaben.

Es sollten ein Schwimm-, ein Spring- und ein Laubfrosch beobachtet und ein entsprechender Fragebogen ausgefüllt werden. Es ging dabei um die Anpassung an den Lebensraum Wasser bzw. Land, aber auch um den Schutz durch Tarnung und Warnung.

Allgemeines Erstaunen erregte aber besonders ein ca. 25 cm langer südamerikanischer Feuersalamander, dessen Körperbau nun mit dem der Froschlurche zu vergleichen war.

Zum Abschluss führte Herr Schmid unsere Gruppe noch durch die Anlage, wobei es den Schülern schwer fiel, sich wieder von den Außengehegen der Kaninchen und Meerschweinchen zu trennen.

Mit einem besonderen Dank an das Personal der Einrichtung verabschiedeten wir uns später als ursprünglich vereinbart und freuen uns schon auf den nächsten Besuch.



*Übergabe der Transportbox an Herrn Schmid (BNA)
durch Lehrer und Schüler der Goetheschule.*